



REVONEER
Ihr innovativer Ingenieurdienstleister

UNSER RÜCKBLICK 2022



REVONEER

UNSER RÜCKBLICK 2022

VORWORT

Vorwort von **Victoria Blendl** 1

SCHNELLDURCHLAUF

Unser Jahr **2022** 2

NEWS

REVONEER - **was gibt es Neues?** 4

REVONEER - **unser neu aufgelegtes Produktportfolio** 5

WIR SIND REVONEER

REVONEER - **wer steckt dahinter?** 6

ARTIKEL

Ingenieurdienstleister – Branchen, Produkte & Projekte 9

Betreuung von der Konzeptentwicklung bis zur Serie 9

Bootstrapping – Chancen und Risiken bei REVONEER 10

Time-to-Market 11

Herausforderung Personalakquise 11

Nach der Idee ist vor der Herausforderung 12

Probleme in der Entwicklung? 13

Flexibilität und Agilität - ein Markenzeichen von REVONERR 13

Wendigkeit in der Unternehmensführung 14

Ermöglichen uns Bremsen, am Ende schneller zu fahren? 15

Hybrides Arbeiten 16

REVONEER komplett remote 17

Wir geben einen Einblick in unser Büro 18

Individualität am Arbeitsplatz 19

Spritzgusswerkzeuge 19

Softwareentwicklung bei REVONEER 20

Elektronikentwicklung bei REVONEER 21

Onshape bei REVONEER 21

Fusion 360 im Bereich Konstruktion 22

Fusion 360 im Bereich Elektrotechnik & Simulation 22

Arbeitsschutz als Chefsache bei REVONEER 23

Nachhaltigkeit geht alle an 24

Soziale Projekte 25

UNSER JAHR 2022

REVONEER GmbH



Ähnlich wie das Jahr 2021 war auch unser Jahr 2022 geprägt von Höhen und Tiefen. Unsere Hürden dieses Jahr waren bedingt durch die noch andauernden Auswirkungen der Pandemiesituation, aber auch der wirtschaftlichen und politischen Lage. ABER wir haben ein großartiges Team, absolut spannende Projekte und tolle Kund:innen, wodurch wir mit Herzblut in unserer Tätigkeit aufgehen können. Unsere Themen, unsere schönsten Momente und auch unsere Herausforderungen von 2022 möchte wir zum Jahresende auch in diesem Jahr wieder zusammenfassen und teilen.

Warum?

Ganz einfach: Transparenz ist uns wichtig! Deshalb geben wir regelmäßig Einblick in unser Unternehmen REVONEER. Es sind mittlerweile viele spannende Artikel auf unserer Website veröffentlicht. Vielleicht ist das ein oder andere spannende Thema für Sie dabei – dann schauen Sie gerne rein! Die Themen sind vielfältig: unsere Entwicklungsprozesse, Scrum, einzelne Projekte, unsere Herausforderungen und Erfolge sowie unser Werdegang und vieles mehr.

Unsere Blog-Artikel zum Nachlesen finden Sie auf unserer Website:

<https://www.revoneer.com/de/cms/news>

Wir möchten Ihnen einen kleinen Rückblick geben: Seit nun 5 Jahren gibt es REVONEER – familiengeführt, eigenfinanziert und gegründet mit der Intention, dass dieser Ingenieurdienstleister in die heutige Zeit passen soll. Darum waren und sind uns vor allem zwei Themen bei der Unternehmensausrichtung wichtig:

Digitalisierung & Nachhaltigkeit.

Diese Kernelemente bauen wir stetig aus, stellen unsere Konzepte kritisch auf den Prüfstand und streben nach kontinuierlicher Verbesserung, um unserem Team einen sicheren und an ihren Bedürfnissen orientierten Arbeitsplatz zu bieten sowie unseren Kundinnen und Kunden höchste Service- und Ergebnisqualität zu liefern.

An der Stelle kommt ein weiterer Kernaspekt unseres Unternehmens zum Tragen: Unser **Mindset** – geprägt von Leidenschaft für die Entwicklung von Produkten und einer **positiven Einstellung** gegenüber neuen Herausforderungen und Problemstellungen.

VICTORIA BLENDL
CO-FOUNDER &
OPERATIONS DIRECTOR

UNSER JAHR IM SCHNELLDURCHLAUF

Zahlen und Fakten



100 % POSITIVES FEEDBACK

100 % POSITIVES FEEDBACK UN-
SERER KUND*INNEN IN BEZUG AUF
FLEXIBILITÄT, EFFIZIENZ, KREATIVE
LÖSUNGEN & MOTIVATION



TEAMEVENT

BEI UNS WURDE ES
SPORTLICH BEIM SUB-
FAHREN AUF DEM PILSENSEE



BETRIEBLICHE ALTERSVORSORGE

HOHE AKZEPTANZ IM TEAM
VON > 90 %

WIR DANKEN FÜR DIE
JEDERZEIT KOMPETENTE
BERATUNG VON
**HR. VOLLMANN &
KOLLEGEN**



SOZIALE PROJEKTE

AKTUELL 3 PROJEKTE IN BEARBEITUNG
UND MITTLERWEILE > 2.800 H
EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

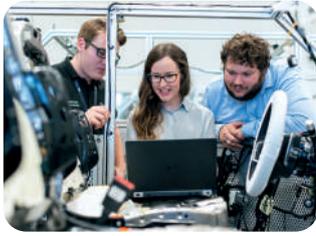


BESUCH DER 3. BÜRGERMEISTERIN

(VERENA DIETL UND DES SOZIAL-
REFERATS MÜNCHEN)
WIR SIND SEHR DANKBAR
FÜR DIE MÖGLICHKEIT,
UNSER UNTERNEHMEN
VORZUSTELLEN ZU DÜRFEN.



EIN WEITERES HIGHLIGHT FÜR
UNS DER BESUCH IM FESTSAAL
DES ALTEN RATHAUS ZUR
EHRUNG DER DIESJÄHRIGEN
PREISTRÄGER.



INDUSTRIELLE PROJEKTE

SMART HOME, SANITÄR, WERKZEUGBAU, LÜFTUNGSSYSTEME, MEDIZINTECHNIK, DISPLAYTECHNOLOGIE, BELEUCHTUNGSTECHNIK
ERWEITERUNG KOMPETENZBEREICH: INSBESONDERE IN DER MEDIZINTECHNIK UND IM WERKZEUGBAU



TEAM

AKTUELL 15 KREATIVE KÖPFE UND ZEITWEISE UNTERSTÜTZUNG DURCH EINE UMSCHÜLERIN



KULINARISCHE REISE

FREITAGS IST ES WIEDER SO WEIT, ES BEREITET IMMER ABWECHSELND JEMAND ANDERS DIE TEAMBROTZEIT VOR. DAS BESTE DARAN: WIR LERNEN IMMER WIEDER NEUE GERICHTE KENNEN UND ES IST JEDES MAL SUPER LECKER!



GESUNDHEITSFÖRDERUNG

FRISCHES OBST AUS DER REGION UND REGELMÄSSIGER INPUT DURCH UNSERE BEAUFTRAGTE FÜR PRÄVENTION UND GESUNDHEIT



KONKRETISIERUNG PRODUKTPORTFOLIO

LESEN SIE DAZU MEHR AUF SEITE 5



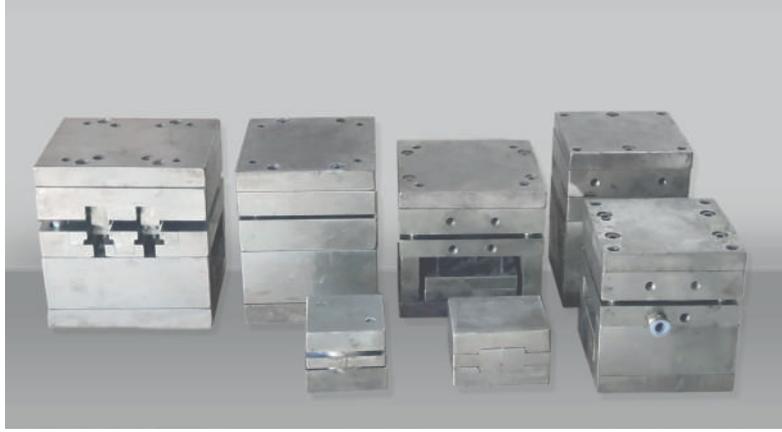
AN DIESER STELLE EIN DANK AN S' PARADIESERL

UNSER LIEFERANT FÜR BIO-OBST AUS DER REGION UND AN SIMONE

WIR GESTALTEN UM

2022 ÜBERNEHMEN WIR UNSERE RÄUMLICHKEITEN ALS HAUPTMIETER UND KÖNNEN DAS BÜRO UMGESTALTEN. SEHEN SIE MEHR DAZU IM ARTIKEL „WIR GEBEN EINBLICK IN UNSER BÜRO“ AUF SEITE 18





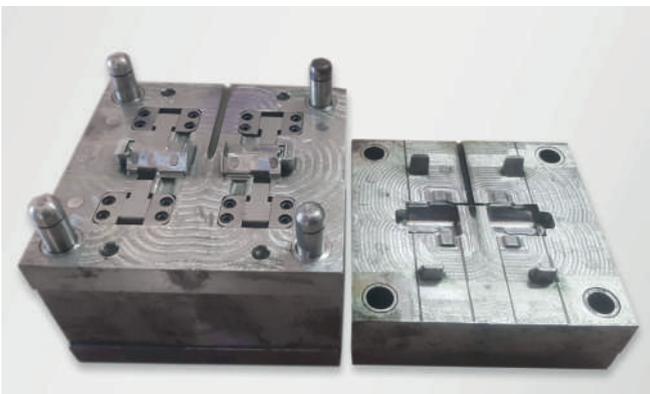
UNSERE NEWS

WERKZEUGBAU KUNSTSTOFFSPRITZGUSS:

Im Jahr 2020 haben wir bei REVONEER die ersten Erfahrungen mit dem Werkzeugbau für Spritzgussbauteile in Indien gemacht. Wir sind stolz, 2022 für unseren Kunden weitere Spritzgusswerkzeuge für unsere Projekte im Bereich Smart Home anbieten zu können. Mittlerweile können wir Funktionsbauteile sowie Gehäusebauteile mit erhöhten Anforderungen an Sichtflächen fertigen. Auch im Bereich Farb-Matching zu anderen Komponenten haben wir bisher sehr gute Ergebnisse erzielt.

Welche Vorteile haben unsere Kund:innen konkret davon, Werkzeuge in Indien fertigen zu lassen?

Der Hauptaspekt ist die Kosteneinsparung bei Prototypen- sowie Serienwerkzeugen. Die Fertigungskosten der Bauteile sind in Indien ebenfalls vergleichsweise günstig. Eine gründliche Werkzeugabstimmung und entsprechende Freigaberunden sind selbstverständlich inbegriffen.



*Fotos oben
Werkzeugbau Indien*

PRODUKTPORTFOLIO:

Flexibel, transparent und serviceorientiert!

Wir haben unser Produktportfolio konkretisiert. Bisher haben wir unseren Leistungskatalog, d. h. unsere konkreten Ingenieurdienstleistungen, benannt: von montage- und fertigungsgerechter Konstruktion von Spritzguss- sowie Metallbauteilen, über Software- und Elektronikentwicklung bis hin zu Simulation, Lieferantenkoordination und Prototypenaufbau. 2022 haben wir eine kurze Verschnaupause genutzt und unser Produktportfolio konkretisiert und verfeinert.

Wir unterstützen bedarfsgerecht in verschiedenen Projektphasen von der Konzeptionierung bis zum Serienanlauf.

Ob Konstruktion, Auslegung mit Berechnung und Simulation, Elektronik- und Softwareentwicklung oder Optimierung sowie Prototypenbau – bei REVONEER kommt alles aus einer Hand. Das branchenübergreifende Know-how unserer Expert:innen, das wir aus vielfältigen spannenden Entwicklungsaufgaben einfließen lassen, schärft unseren unabhängigen Blick von außen auf die jeweiligen technischen Herausforderungen.

Jetzt gibt es zudem einen **Produktkatalog bei REVONEER**, damit wir unsere Unterstützung optimal auf Ihre Bedürfnisse anpassen und im Rahmen von Kennenlernangeboten das Vertrauen stärken können.

WORKSHOPS:

Unser Portfolio an sich ist nicht „neu erfunden“, sondern einmal vollumfänglich aufgearbeitet. Als wichtigste Neuerung dabei sind unsere Workshops zu nennen, die in diesem Jahr auch schon in vielen Projekten erfolgreich Anwendung und bei unseren Kund:innen sehr positiv Erwähnung fanden. Lesen Sie dazu mehr auf Seite 5.

UNSER PRODUKTPORTFOLIO

UNSER PRODUKTPORTFOLIO IM GESAMTEN UMFASST:

ERSTBERATUNG – kostenfrei und unverbindlich

Unser Anspruch ist es, Ihnen transparent und flexibel Lösungen zu bieten, welche für Sie sinnvoll sind und Ihnen den größten Nutzen bieten. Ihr individuelles Anliegen besprechen wir gerne telefonisch, online oder persönlich.

Umfang: bis zu 1 h

GROBKONZEPTENTWICKLUNG – die passende Lösung finden

Sie brauchen einen ersten Prototypen Ihrer Produktidee, um Investoren zu gewinnen? Oder wollen erste Konzeptideen Form annehmen lassen? Mit unseren Stärken in der Entwicklung bieten wir Ihnen die Erarbeitung einer ersten Lösung für Ihre Herausforderung! Inkl. Ergebnisvorstellung & Dokumentation.

KENNENLERNPAKET – schnell, flexible und engagiert

Für die ersten 100 Arbeitsstunden bieten wir Ihnen ein faires Kennenlernpaket zum Fixpreis an. Lagern Sie unkompliziert Arbeitspakete aus und überzeugen Sie sich von unserer effizienten und serviceorientierten Unterstützung.

Umfang: ca. 100 h

PROJEKTE NACH Maß – reguläre Beauftragung

Auf Werks- oder Dienstvertragsbasis bieten wir Ihnen effiziente und flexible Unterstützung genau wann, wo und wie Sie es benötigen. Inkl. regelmäßiger, transparenter Ergebnisvorstellung und ganzheitlicher Dokumentation

PRODUKTWORKSHOPS – online oder persönlich

Sie wollen Innovation vorantreiben und Ihre Marktposition stärken? Oder Sie benötigen Hilfe dabei, Ihre Produktidee Gestalt annehmen zu lassen?

Wir bieten Ihnen drei verschiedene Produktworkshops inkl. Vor- und Nachbereitung an:

1) KREATIVE IDEENFINDUNG - Marktvorteile ausbauen!

Wir begleiten Sie dabei, Innovationen voranzutreiben sowie Chancen zu erkennen und diese erfolgreich umzusetzen.

1/2 – 1 Tag mit 2 Expert:innen

- inkl. Vor- & Nachbereitung
- Visionen schärfen & Business-Ziele konkretisieren
- kreative Ideenfindungsmethoden

2) PRODUKTENTWICKLUNG - Den Grundstein legen

Den Grundstein für die Entwicklung Ihres Produktes legen: Sie haben eine Idee – wir helfen Ihnen, die Gesamtsituation einzuschätzen und erste Konzepte zu definieren.

1/2 – 2 Tag mit 2 bis 4 Expert:innen

- inkl. Vor- & Nachbereitung, Grobanforderungskatalog, Definition Haupt-Features & Konzeptentwürfe
- Ausblick in Bezug auf Fertigungsaspekte
- agiles Design Thinking

3) SYSTEMEVALUATION - Der Blick von außen

Bestehende Produkte oder Entwicklungsstände analysieren und bewerten lassen, um ein besseres Verständnis zu erhalten oder den nächsten Schritt in der Entwicklung gehen zu können.

1 – 5 Tag mit 2 bis 3 Expert:innen

- inkl. Vor- & Nachbereitung, Systembegutachtung ggf. mit Testing und / oder Datenanalyse
- Systembewertung mit Blick von außen & Potenzialanalyse

Wir haben ein offenes Ohr für Sie!

Sie haben noch Fragen oder wünschen eine persönliche Beratung? Wir freuen uns, mit Ihnen in den Austausch zu gehen und uns Ihren Bedürfnissen anzunehmen. Unsere Leistungen und die Angebote mit Richtpreisen finden Sie auf unserer Website oder rufen Sie uns an:

+49 / 89 20 80 49 - 600

WIR SIND REVONEER

Die Gründer



DOMINIK BLENDL
Founder & CEO

Sein Werdegang war immer technisch geprägt, begonnen mit der Ausbildung als KFZ-Mechatroniker bei Porsche, beendet mit einem Master im Ingenieurwesen. Seit 2018 ist er Geschäftsführer von REVONEER, dem Ingenieurdienstleister, den er zusammen mit seiner Frau Victoria Blendl gegründet hat.



VICTORIA BLENDL
CO-Founder & Operations Director

Nach 5 Jahren berufsbegleitendem Studium hat Victoria ihren Master of Science an der Technischen Universität München absolviert. Berufserfahrung sammelte sie im Nachgang, ebenso wie Dominik, in der Automobilzulieferindustrie. Seit der Gründung von REVONEER übernimmt sie die operative Leitung.

Das Kernteam

Das Gründungsteam von REVONEER ergänzt sich durch Expertise aus verschiedenen technischen Bereichen. Gemäß ihrer Stärken teilen sie sich die Projektleitung für die verschiedenen Bereiche bei REVONEER auf. Mehr Informationen über die beiden finden Sie in unseren Artikeln auf unserer Website und unserem Jahresrückblick 2021.

Einige unserer Teammitglieder stellen sich auf den folgenden Seiten vor:



HABIB BEN HAFAIEDH
Development Engineer

Hallo, mein Name ist **Habib** und ich komme ursprünglich aus Tunesien. Ich habe an der Beuth Hochschule für Technik in Berlin Technische Informatik (Embedded Systems) studiert und bereits praktische Erfahrung in einem kleinen Unternehmen in den Bereichen Schaltungsentwurf, Elektronik-Layout, EMV-Maßnahmen und Testing von Elektronikkomponenten gesammelt.

Um mich einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen, bin ich von Berlin nach München gezogen und habe Mitte Mai 2022 bei REVONEER angefangen. Mein Ziel ist es, bei REVONEER mein Wissen zu vertiefen, Neues zu lernen und mich weiterzuentwickeln. Die angenehme Atmosphäre, die ich hier gefunden habe, motiviert mich sehr, mein Bestes zu geben. Ich freue mich, hier zu sein.



AKINDELE AKINDAHUNSI
Development Engineer

Servus, ich bin **Akindele** Akindahunsi und arbeite als Entwicklungsingenieur bei REVONEER. Hier fühle ich mich sehr wohl. Ich brachte bereits rund 5 Jahre Berufserfahrung als Maschinenbauingenieur mit, als ich ins REVONEER-Team wechselte.

Bisher war ich vor allem im Bereich Konstruktion, Entwicklung, Einstellen und Überprüfen von Komponenten sowie für die Erstellung von Datenblättern und Zeichnungen zuständig.

In meiner Freizeit spiele ich gerne Fußball, Tischtennis und fahre Fahrrad. Ich freue mich auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit bei REVONEER.



DANIELA BRIESKE
Executive Assistant /
HR-Manager

Hallo, mein Name ist **Dani**, ich bin Mama von zwei Töchtern und lebe nun seit drei Jahren in München. Aufgewachsen bin ich quasi gleich nebenan im Landkreis Starnberg.

Ursprünglich komme ich aus dem pädagogischen Bereich und habe einige Jahre als Erzieherin in Kindergarten und Kindergruppe in der Kita-Leitung eines größeren Unternehmens gearbeitet. Nach der Elternzeit mit meiner Kleinen, habe ich mich nach einer ganz neuen Herausforderung gesehnt, in der ich trotzdem meine Kreativität ausleben und mich selbst verwirklichen kann und bin zu meinem Glück bei REVONEER gelandet.

Hier bin ich in Marketing und Akquise als Assistentin der Geschäftsführung tätig und kann weiterhin meiner Leidenschaft nachgehen. betreue den HR-Bereich. In meiner Freizeit treibe ich Sport, bin gern in den Bergen, aber vor allem verbringe ich meine Zeit mit meinen zwei kleinen Ladies.



ANNETTE SIGLING
Development Engineer

Mein Name ist **Annette**, ich bin 26 Jahre alt und komme aus München. Nach meinem Bachelor in Maschinenbau und meinem Master in Medizintechnik an der TUM habe ich meine Masterarbeit in Lausanne in Zusammenarbeit mit einem Startup geschrieben. Anschließend konnte ich erste Arbeitserfahrungen als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der École Polytechnique Fédérale de Lausanne in den Bereichen Robotik und Medizintechnik sammeln.

In meiner Freizeit treffe ich mich gerne mit Freunden, spiele Gesellschaftsspiele, backe Kuchen und engagiere mich ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit des CVJM.

Das Team bei REVONEER hat mich gut aufgenommen, ich wurde gleich in die Projektarbeit integriert und ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

 Das Kernteam


MOHAMED GHOUMA
Development Engineer

Hallo, mein Name ist **Mohamed**. Ich bin 27 Jahre alt und komme gebürtig aus Tunesien. In meiner Freizeit spiele ich gerne Fußball oder lese Mangas.

Ich habe an der Hochschule Emden-Leer studiert, wo ich meinen Master in Maschinenbau gemacht habe. Vor zwei Monaten bin ich nach München gezogen, um mich nach neuen Möglichkeiten umzusehen und einen Job zu finden, der mich beruflich weiterbringt und Freude macht.

Die REVONEER GmbH ermöglicht mir, mich einzubringen, zu lernen und mich weiterzuentwickeln. Die Atmosphäre ist sehr angenehm und ermutigend. Ich bin sehr motiviert und freue mich, hier zu arbeiten.



CHRISTOPHER FINK
Development Engineer

Servus, wenn ich mich kurz vorstellen dürfte? Mein Name ist **Christopher** und seit einem Monat bin ich Teil des Teams von REVONEER. Das ich mal als Entwicklungsingenieur arbeiten würde, war am Anfang meines Studiums der Physik noch gar nicht klar. Denn damals brannte ich eher für die Weiten des Universums und zog deshalb vom beschaulichen Allgäu in die Landeshauptstadt München. Nach meinem Bachelorabschluss stellte ich allerdings fest, dass meine Zukunft nicht in der akademischen Forschung, sondern in der Entwicklung liegt.

Und bei REVONEER bekomme ich die Chance, mich genau in diesem Tätigkeitsfeld ausleben zu können. Hier werde ich Projekte ganz nach den Wünschen der Kundschaft realisieren. Von den ersten Prototypen bis zur Serienreife. Die Aufgabengebiete sind dabei äußerst vielfältig. Von der technischen Konstruktion, über Beschaffung von Komponenten bis hin zur Durchführung und Dokumentation von Versuchsreihen ist alles dabei.

Nach der Arbeit und am Wochenende begeistere ich mich für fast jede Art von Sport und Bewegung. Egal, ob es im Sommer zum Schwimmen geht, mit Skiern im Winter auf die Piste, mit Herzensmenschen in den Calisthenicspark oder zum Bouldern. Und wenn's doch mal ruhiger sein soll, dann spricht nichts gegen ein gutes Buch an einem verregneten Sonntagnachmittag.



AHMED AZAB
Trainee Development Engineer

Hallo Hallooo, mein Name ist **Ahmed**, ich bin 25 Jahre alt und komme aus Ägypten, dem Land der Pyramiden. Dort habe ich meinen Bachelor in Maschinenbau abgeschlossen und habe auch ein Jahr lang als Forschungs- und Entwicklungsingenieur im Bereich der Leistungstransformatoren gearbeitet.

In meiner Freizeit bin ich oft beim Pferdereiten oder man trifft mich beim Bodybuilding im Gym oder beim Schwimmen. Vor 3 Monaten bin ich nach Deutschland geflogen, um mein Masterstudium im Maschinenwesens an der Technischen Universität München zu beginnen. Neben dem Studium war ich auf der Suche nach einer Werkstudententätigkeit, um mich im praktischen Bereich weiterzuentwickeln und meinen Horizont zu erweitern und bin glücklicherweise bei Revoneer fündig geworden. Zu meinen Aufgaben gehört die Unterstützung bei der Konzeption und Entwicklung von Produkten. Das war genau das, was ich gesucht habe, deshalb bin ich sehr zufrieden und freue mich darauf, große Fortschritte zu machen. Die Atmosphäre hier ist angenehm und ermutigend, mehr zu lernen und sich weiterzuentwickeln.

Ich bin total motiviert und tue mein Bestes, um phänomenale Arbeit zu leisten.

INGENIEURDIENSTLEISTER – VIELE VERSCHIEDENE BRANCHEN, PRODUKTE & PROJEKTE

Vielseitige Arbeitseinsätze für unser Team

Es gibt in Deutschland ca. 90.000 Ingenieurbüros in diversen Branchen wie dem Bauwesen bis hin zum Maschinenbau, wobei viele Beschäftigte aus Ingenieurbüros direkt per ANÜ (Arbeitnehmerüberlassung) in Projekten für Großunternehmen arbeiten.

REVONEER bietet aktuell keine Arbeitnehmerüberlassung an, sondern bearbeitet zu uns ausgelagerte Arbeitspakete und Projekte vollständig intern. Dabei gibt es dennoch auch Tätigkeiten bei Kund:innen vor Ort je nach Vereinbarung und Projektgegebenheiten, die Verantwortung bleibt jedoch bei REVONEER.

Doch welche Vorteile sehen wir bei REVONEER, als Ingenieur:in bei einem Dienstleister wie uns zu arbeiten? Vor allem direkt nach dem Studium, aber auch für Professionals mit dem Wunsch nach vielseitigen Themen in ihrem Beruf, ist die Arbeit bei uns genau richtig. Ingenieurinnen und Ingenieure bearbeiten bei uns je nach aktueller Projektsituation Projekte aus verschiedenen Branchen, lernen verschiedene Produkte und Unternehmen kennen und sind innerhalb der Projekte für vielseitige Tätigkeiten zuständig.



Fotos oben

Dominik Blendl

Founder, Managing Director & Technical Director



Hands-on-Mentalität ist dabei natürlich unabdingbar. Aufgrund der Unternehmensgröße und der familiengeführten Inhaberschaft wird das Arbeitsverhältnis von vielen Beschäftigten als familiär angenehm und fair bezeichnet. Wir haben hier Freiraum für die individuelle Entfaltung und Einbringung aller.

Die Erfahrung, die in einem kleinen Unternehmen im Bereich Ingenieurdienstleistungen, wie es REVONEER ist, gesammelt werden kann, ist immens. Auch intern gibt es in unserem jungen Unternehmen dabei gute Aufstiegschancen. Letztendlich ist es eine absolute Typsache, welcher Unternehmenstyp von jeder bzw. jedem Einzelnen favorisiert wird, denn sowohl kleine Firmen wie REVONEER als auch Mittelständler oder die Big Player am Markt weisen Vor- und Nachteile auf.

Das Feedback unserer Belegschaft zeigt klar:

Der Einblick in die verschiedenen Branchen, Produkte und Projekte hat wegen der Vielseitigkeit einen großen Reiz und lässt unseren Arbeitsalltag nicht langweilig werden.

BETREUUNG VON DER KONZEPTENTWICKLUNG BIS ZUR SERIE

REVONEER bietet den vollumfänglichen Service

Die REVONEER GmbH, Spezialist für Entwicklungsdienstleistungen, übernimmt ganzheitliche Produktentwicklung von der Konzeptentwicklung bis zur Serie.

Die Umfänge reichen von Modul- und Komponentenentwicklung, neben einzelnen Teilentwicklungsaufgaben auch bis hin zur Gesamtproduktentwicklung, angefangen von der Idee bis zum Produktionsanlauf.

Während wir vor über vier Jahren mit Kleinprojekten in verschiedenen Bereichen gestartet haben, können wir mittlerweile auf erfolgreiche Serienentwicklungen im Bereich Smart Home sowie Haushaltsprodukte zurückblicken, die im Gesamten von den ersten Machbarkeitsstudien über Konzeptentwicklungen bis hin zur Vorserie und letztendlich Serie umgesetzt wurden.

Dabei umfasst die ganzheitliche Produktentwicklung bei uns i. d. R. die Fachbereiche Maschinenbau, Elektrotechnik und Informatik, sodass wir neben der Erstellung von CAD-Bauteilen und -bauteilgruppen auch Berechnungen, Simulation, Platinenentwicklung und die entsprechende Programmierung liefern.

Wir bringen die Ideen in die Realität und übernehmen auf Wunsch auch die Lieferantenkoordination und Prototypenerstellung. Was unsere Kund:innen dabei besonders schätzen, ist unsere Flexibilität, gepaart mit bester Serviceorientierung.



BOOTSTRAPPING – CHANCEN UND RISIKEN BEI REVONEER

Finanzierung bei REVONEER

REVONEER setzt auf Bootstrapping als Finanzierungsmodell.

Bootstrapping beschreibt eine Finanzierungsform der Existenzgründung, für welche sich REVONEER entschieden hat. Die Gründer von REVONEER haben komplett auf externe Finanzierung verzichtet – mit dem Ziel, Ausgaben gering zu halten, bis die Einnahmen ausreichen, um die Firma am Laufen zu halten. REVONEER ist aus eigener Kraft seit Gründung 2018 gewachsen und trägt sich immer noch ohne Fremdfinanzierung.

Nun ist es an der Zeit, ein kurzes Fazit zu ziehen und die letzten Jahre Revue passieren zu lassen.

Die wichtigsten **Vorteile**, die wir rückblickend sehen – welche zu einem großen Teil auch Intention der Wahl dieses Weges waren – sind:

- + Flexibilität in Entscheidungsfrage und Kontrolle über die Entscheidungen, da 100 % des Unternehmens in Gründerhand sind und keine Verbindlichkeiten an Finanzgeber existieren
- + Langfristige Verbindung des Gründerteams/Gründer mit dem Unternehmen und Schaffenskraft sowie -willen der Gründer für eine nachhaltige Geschäftsentwicklung
- + Ganzheitliche Identifikation der Gründer mit dem Unternehmen als „voll und ganz eigenes Unternehmen“
- + Bodenständige und wohl durchdachte Entscheidungen für das Wirtschaften im Unternehmen (kein „Höhenflug“ durch Kapital, das nicht selbst erwirtschaftet wurde)

Aber vor allem in schwierigen Phasen mit geringerer Projektauslastung kommen auch die **Nachteile** zum Tragen:

- Eingeschränktes Wachstum und eingeschränkter finanzieller Handlungsspielraum, bis ein ausreichender finanzieller Puffer aufgebaut ist
- Mangelnde Hilfe bei schwierigeren Phasen – verbunden mit Belastung der Unternehmensführung
- Viele Lernprozesse durch Selbsterarbeitung vieler Aspekte der Unternehmensführung
- Risiken, die dem Gründungsteam immer bewusst sind, und denen jederzeit aktiv gegenzusteuern ist – jeder Invest bedeutet ein Risiko für den Unternehmensbestand, wenn dieser nicht gründlich geprüft ist

Insbesondere während der Pandemie seit Anfang 2020 hat das Gründungsteam viele wichtige Entscheidungen zu treffen, damit der Unternehmenserfolg weiterhin gewährleistet ist.

Derzeit ist REVONEER ein sehr gut gewachsenes, funktionierendes Unternehmen, bei dem die Gründer allerdings immer noch voll eingespannt sind und die Zeit für eine reguläre Anzahl an Urlaubstagen noch nicht gekommen ist.

Dennoch war dies rückblickend genau der richtige Weg für REVONEER.

REVONEER TIME-TO-MARKET

Über die Anforderungen der dynamisch agierenden Märkte

Zeit, die verstreicht, bis eine Produktidee (oder ein Service-Angebot) die Marktreife erlangt hat und damit am Markt platziert werden kann, wird als Time-to-Market bezeichnet.

Wenn berücksichtigt wird, dass die Produktidee meist auf einem aktuellen Markttrend basiert oder auf den aktuellen Wünschen von Endkund:innen resultiert, ist eine möglichst kurze Entwicklungszeit essenziell, um diesen Bedarf zu decken oder den Peak des Trends zu verpassen. Auch die Entwicklungsaufwände erhöhen sich durch eine größere Dauer, die für die Entwicklung bis zum Launch des Produktes benötigt wird. Umsatz wird dann i. d. R. erst mit diesem Produkt (oder Service) erwirtschaftet, sobald die Marktplatzierung stattgefunden hat.

Eine kurze Time-to-Market ist nicht nur wirtschaftlich relevant, sondern unterstützt auch die Wettbewerbs- oder Technologieführerschaft im Spezialisierungsgebiet der Unternehmen.

Unternehmen unterliegen zumeist der Anforderung, ihre Prozesse auf Schnelligkeit auszurichten, um den Anforderungen der zumeist immer dynamischer agierenden Märkte gerecht zu werden. Wir von REVONEER können die Verkürzung der Time-to-Market durch temporäre Aufstockung des Entwicklungsteams unserer Kund:innen fördern.

Unser Vorteil ist unsere Expertise in einer schnellen und flexiblen Teamzusammensetzung. Durch eine externe Auslagerung von Arbeitspaketen oder ganzen Projekten, die bei uns vollumfänglich umgesetzt werden, sind Unternehmen unabhängig von der Aufstockung des internen Entwicklungsteams bei Kapazitätsengpässen. Nach Projektabschluss ist es zusätzlich nicht in Verantwortung unserer Kund:innen, die Projektmitglieder in neuen Projekten unterzubringen.

Foto oben

Victoria Blendl

Co-Founder & Operations Director



Doch nicht nur mit unserer Flexibilität und der ausgelagerten Arbeitsleistung zu unserem Team wird die Time-to-Market für unsere Kund:innen verkürzt. Durch unsere hohe Orientierung an den Wünschen von Kund:innen, höchsten Anspruch an Ergebnisqualität und -nutzen, agile Arbeitsweise und Produktentwicklung aus einer Hand (Entwicklung von Mechanik-/ Gehäuse- und Elektronikkomponenten sowie Embedded-Programmierung) bringen wir einen Blick von außen und neue Ideen mit in die Projekte. Damit steigern wir die Innovationskraft und bieten eine schnellstmögliche Umsetzung. Transparenz und ganzheitliche Dokumentation runden unsere Arbeitsweise ab.

HERAUSFORDERUNG PERSONALAKQUISE

Gutes Personal finden und halten

Unser Personal ist unser wichtigstes Gut bei REVONEER – Qualifikation und Motivation unserer Mitarbeiter:innen und Mitarbeiter sind bei uns essenzielle Anforderungen, um unseren Kund:innen und Kunden bestmögliche Ergebnisqualität zu liefern und unsere Prozesse am Laufen zu halten.

Um gutes Personal im System zu halten, strebt REVONEER eine hohe Zufriedenheit und ein jederzeit in großem Maße angenehmes Betriebsklima an. Für die Zufriedenheit der Beschäftigten bieten wir betriebliche Altersvorsorge, flexible Arbeitszeiten mit Bedacht auf Einhaltung der Soll-Arbeitsstunden im Sinne der Vermeidung von stetigem Überstundenaufbau, Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten, flache Hierarchien, Kaffee- und Getränkeflatrate sowie frisches Obst im Büro, ergonomische Arbeitsplatzausstattung, Poolcar und vieles mehr. Wir legen bei unserem Team Wert auf Hands-on-Mentalität sowie faires und freundliches Miteinander.



Aber all dem voraus geht die Personalakquise. Unsere zuständige Mitarbeiterin im Bereich Recruiting hat es da manchmal nicht leicht, da:

- ➔ Talente mit gefragten Fähigkeiten und Qualifikationen schwer zu finden sind,
- ➔ Talente weniger auf kleine Firmen wie REVONEER aufmerksam werden und
- ➔ mit der aktuellen Firmengröße auch Gehaltsstrukturen großer Firmen v. a. mit Tarifvertrag nicht erreicht werden können,
- ➔ in einem vergleichsweise kleinen Team wie unserem auch von großer Wichtigkeit ist, dass neue Mitarbeiter:innen gut ins Team passen,
- ➔ offene Stellen auch schnell besetzt werden sollen,
- ➔ Bedürfnisse und Anforderungen der neuen Generationen nicht immer mit dem angebotenen Jobprofil einhergehen
- ➔ sowie stetig wachsende Ansprüche wie an das Gehalt und schnelle Aufstiegschancen nur bei entsprechender Leistung erfüllt werden können, was umso mehr bei kleinen Firmen wie uns der Fall ist.

Hinzu kommen die Erschwernisse durch die Pandemie, da Kennenlerngespräche, insbesondere in der ersten Instanz, nur remote stattfinden und dadurch die persönliche Komponente untergeht. Außerdem kann Bewerber:innen kein ganzheitlicher Einblick in das Unternehmen gegeben werden.

REVONEER sieht sich dabei wie viele andere Firmen vor einer stetigen großen Herausforderung, die es zu meistern gilt. Ein großer Vorteil ist, dass REVONEER eher digital ausgelegt ist und somit Themen wie digitale Bewerbungsgespräche und anteiliges mobiles Arbeiten umsetzbar sind, ohne neue Strukturen einführen zu müssen.

Weiterhin bietet REVONEER mit den Herzensprojekten im sozialen Bereich auch eine positive Arbeitgebermarke (Employer Branding), der sich die Teammitglieder angehörig fühlen und mit welcher sie sich identifizieren können.



NACH DER IDEE IST VOR DER HERAUSFORDERUNG

Von der Grundidee zum Produkt

Ideen sind die Basis, um Innovation voranzutreiben und die Marktposition zu stärken. Manchmal ist es eine große Herausforderung, die passende (Produkt-)Idee zu generieren, manchmal sprudeln die Ideen nur so. Was allerdings immer eine Herausforderung darstellt, ist die ganzheitliche Entwicklung.

Damit die Idee auch das Potenzial für ein auf dem Markt erfolgreiches Produkt hat, muss dem Grundgedanken gründlich auf den Zahn gefühlt werden. Konkrete und auch kritische Fragen sind ein Muss. Basierend auf einer Grundidee und Vision sind die ersten Schritte dann, dass mit Klarheit und Struktur mögliche Varianten generiert und bewertet werden. Daraus wird ein Projekt mit einem Projektplan, Meilensteinen, Timeline und konkreten Verantwortlichkeiten. Je nach Komplexität des Projektes sind die Aufgaben vielfältig und beginnen i. d. R. mit einer Konzeptentwicklung, die bis hin zur Serie viele Schritte und Teilaufgaben beinhaltet.

Die Herausforderungen sind ebenso vielseitig: die richtigen Komponenten und Materialien auswählen, Schnittstellen berücksichtigen, geeignete Lieferanten finden, Prototypenbau, Prüfplanung und -umsetzung, ggf. Zertifizierungsprozesse, Aufgaben wie FMEA und Risikoanalyse und vieles mehr. Das sind nur einige Aspekte, die Liste an Aufgaben in der Entwicklung ist lang und für jedes Projekt auch entsprechend den Anforderungen unterschiedlich. Gründlichkeit und der Fokus auf das Wesentliche sind dabei essenziell für den Erfolg eines Produktes.

Wo einige nur einen Berg von Arbeit sehen, der für die Umsetzung einer Idee erforderlich ist, sehen wir eine neue spannende Herausforderung und die Möglichkeit, eine Vision zu einem optimalen Produkt entwickeln können.

... weil wir bei REVONEER Entwickler:innen mit Leidenschaft sind.



PROBLEME? WIR WECHSELN DIE PERSPEKTIVE

Wir finden immer eine effiziente Lösung

Wir von REVONEER sind Entwickler:innen mit Herzblut. Es gehört bei uns zum Tagesgeschäft, technische und manchmal auch logistische oder sonstige Problemstellungen zu lösen.

Mit unseren nun schon fünf Jahren REVONEER und der sonstigen Berufserfahrung sind wir mittlerweile äußerst geübt darin, effizient Lösungen zu finden.

Oft hören wir in unserem Arbeitsumfeld (oder lesen online) von Problemen in der Entwicklung. Doch suggeriert das Wort Problem nicht viel zu sehr, dass es keine machbare Lösung gibt? Oder dass etwas schief läuft? Es läuft einfach (nicht nur in der Entwicklung) oft nicht ganz geradlinig, aber davon ist das Kind ja noch nicht gleich in den Brunnen gefallen, wie man gerne sagt. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass es im Team weniger motivierend wirkt, wenn von Problemen gesprochen wird.

“

Selbstverständlich gibt es immer Herausforderungen und Aspekte, die nicht so laufen, wie sie geplant sind. Aber das gehört in unseren Augen zur Entwicklung dazu und macht unsere Arbeit ja erst so spannend.

Wir haben immer wieder neue Berge – mal größer, mal kleiner - zu erklimmen und haben die Chance, mit neuen Ansätzen manchmal sogar eine einfachere Lösung zu finden, um ein System zu optimieren. Und diese Perspektive motiviert uns.

Wir sehen also nicht die Seite der Medaille mit der Aufschrift „das funktioniert so gerade nicht“, sondern drehen sie und lesen „dafür gibt es sicher eine Lösung“. Auch wenn die Lösung manchmal ein Umdenken erfordert oder vielleicht eine Anpassung an anderer Stelle mit sich zieht (was wir selbstverständlich gründlich prüfen).

Wenn es also bei uns in einem Projekt die Aussage gibt: „Wir haben ein Problem, wir können das so nicht umsetzen“. Dann reagieren wir als Gründer nicht mit einem Seufzer, sondern: „Alles klar, worum geht es? Lasst uns das analysieren und eine Lösung finden“. Dabei merken wir insbesondere bei neuen Teammitgliedern, wie auftretende Probleme zunächst einen Motivationsknick mit sich bringen. Aber mit der Zeit ergibt sich in der Regel durch unseren Perspektivwechsel, den wir offen leben, eine neue Sichtweise auch bei jedem bzw. jeder Einzelnen. Es werden zunehmend vom gesamten Team direkt selbst neue Ideen vorgeschlagen oder kurze Brainstormings eingestellt. Die Eigeninitiative nimmt merklich zu. Es ändert sich aber nicht nur die Einstellung, sondern generell steigert es die Flexibilität, sich neuen Sachverhalten anzupassen, sowie die Effizienz in der Entwicklung.

Und nicht nur für die Entwicklung ist ein Perspektivwechsel gar nicht so schlecht, wenn es um „Probleme“ geht. Denn am Ende kann es (zumindest für uns) nur nach vorne gehen.

FLEXIBILITÄT UND AGILITÄT EIN MARKENZEICHEN VON REVONEER

Agile Projektmethoden als Schlüssel für Effizienz und Erfolg

Unsere Flexibilität und die agile Projektbearbeitung sind in den letzten vier Jahren zum Markenzeichen des Familienbetriebs REVONEER geworden. Und es ist gleichzeitig auch unser Erfolgsrezept.

Denn da, wo neue Konzepte entwickelt werden müssen und Produkte von der Idee an ins Leben gerufen werden wollen, sind agile Projektmethoden ein wichtiger Schlüssel für die Effizienz und den Erfolg. Flexibel stellen wir in einem vergleichsweise kurzen Zeitraum ein entsprechendes Projektteam zusammen

– eine kurze Dauer bis zum Projektstart bietet unseren Kundinnen und Kunden den Vorteil, ein Produkt schneller am Markt platzieren zu können. Vor allem heutzutage, wenn Entwicklungszeiten immer kürzer ausfallen müssen, ist das ein Wettbewerbsvorteil.

Generell nutzen wir in der Projektbearbeitung einen agilen Rahmen nach dem Vorbild Scrum, adaptiert für unsere Anforderungen und beste Transparenz für unsere Kundinnen und Kunden. Aktive Kommunikation und kontinuierlicher Einblick in die Projektfortschritte mit einer ganzheitlichen Dokumentation unsererseits unterstützen eine schnelle Entscheidungsfindung auf Kundenseite auf Basis einer fundierten Datengrundlage.

Auch bei Anpassungsbedarf oder zusätzlichen Wünschen, welche zunächst in der Projektplanung nicht vorgesehen sind, bieten wir standardmäßig eine zeitnahe Bearbeitung. Durch kurze Kommunikationswege und einen serviceorientierten Kontakt zu unseren Kund:innen und Kunden finden wir jederzeit schnell und flexibel Möglichkeiten für die Herausforderungen in der Produktentwicklung und bei neuen Anforderungen von außen.

KEINE BEHÄBIGEN SOWIE TRÄGEN PROZESSE UND ABSTIMMUNGSSCHLEIFEN SONDERN: SCHNELLE LÖSUNGEN UND EFFIZIENTE UMSETZUNG DER ANFORDERUNGEN!

Unsere Leistungen sind auf die immer schnelllebigeren Anforderungen in der Industrie angepasst. Davon profitieren vor allem unsere Auftraggeberinnen und Auftraggeber. Hier exemplarisch drei Kundenmeinungen nach erfolgreicher Zusammenarbeit:



„Trustable and caring Engineering Provider having had a project together I can recommend Revoneer for HW and FW engineering and consulting services. They took care of our needs from early on and provided us with proper and efficient solutions for our mechatronical setup. Their highly motivated people are easy to work with and have shown great flexibility. Highly recommended“

(M. D., CEO einer Firma für Smart-Home-Produkte im Haustierbereich)

„... die Revoneer GmbH ist ein innovativer und dynamischer Dienstleister im Bereich Ingenieurwesen. Am Fallbeispiel einer komplexen Produktentwicklung wurde ein länderübergreifendes Team innerhalb kürzester Zeit aufgestellt ...“

(M. R., Teamleiter Entwicklung in einem führenden Unternehmen der Sanitärbranche)

„Absolute Expertise im Bereich Produktentwicklung mit innovativen Ansätzen. Sehr flexibel und serviceorientiert, Team mit hoher Motivation. Nicht zuletzt auch alles vollständig und stichhaltig dokumentiert. Bin rundum zufrieden und kann mit meinem Projekt jetzt auf einen Investor zugehen und habe dafür alle wichtigen Unterlagen plus voll funktionsfähigen Prototypen von Revoneer erhalten.“

(S. M., Erfinder im Bereich Medizinprodukte)



Foto

Victoria Blendl

Co-Founder & Operations Director

WENDIGKEIT IN DER UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Scrum, Design Thinking & Co

Agilität ist seit einigen Jahren in vielen Unternehmen ein wichtiges Thema.

Die Auslegung ist mittlerweile recht weitläufig. Die Kerngedanken dahinter sind aber nicht nur die Wenigkeit und Flexibilität, wie es teilweise als Vereinfachung angenommen wird. Hinter dem Begriff Agilität steckt mehr:

- ➔ Adaption an Veränderungen der äußeren Gegebenheiten
- ➔ Dabei jedoch feste Wertestrukturen einhalten
- ➔ Einen Zusammenhalt im System, sowohl personell als auch bezogen auf alle anderen Ressourcen, herstellen
- ➔ Klare Ziele festlegen und diese zielgerichtet verfolgen

Agilität bedeutet also nicht den Verlust von Struktur, d. h. im Gegensatz zur reinen Flexibilität nicht nur die Anpassungsfähigkeit ohne vorausschauende und ganzheitliche Konzepte. Meinen wir also für unser Unternehmen REVONEER die Wendigkeit in der Führung, dann sehen wir dahinter die Begriffsbedeutung der Agilität.

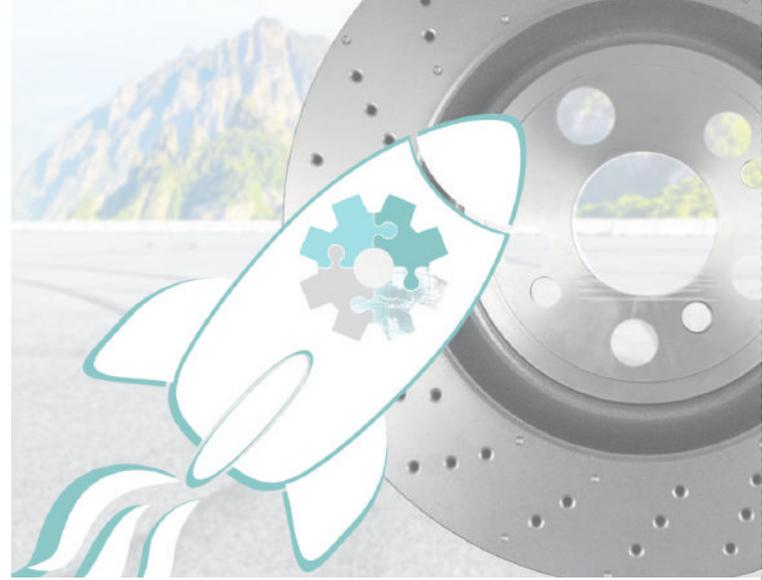
Das agile Management funktioniert in erster Linie mit agilen Methoden, die bei REVONEER eingesetzt werden.

Dazu zählen wir die (gut umgesetzte) Anwendung von **Scrum, Design Thinking und agilem Change-Management**. Wir agieren nach dem Lean-Prinzip, sodass wir uns optimal in unseren wertschöpfenden Tätigkeiten aufeinander abstimmen. Aber bezogen auf die Führung zählt für uns auch ein Mindset dazu. Insbesondere in den letzten Jahren der Pandemie, die begann, als REVONEER gerade einmal zwei Jahre am Markt war, war es für uns als Gründerteam eine Kernaufgabe, unser Unternehmen angepasst an die Veränderungen auf Langfristigkeit ausgerichtet und strukturiert weiter aufzubauen und zu stärken.

Wirft man einen Blick auf die agilen Werte, sehen wir davon viel, was wir in unserem Mindset wiederfinden, wenn wir unsere Wendigkeit in der Unternehmensführung beschreiben:

- ➔ Offenheit neuen Gegebenheiten, Meinungen und Möglichkeiten gegenüber
- ➔ Ein nicht endender Lernprozess (wir lernen nie aus)
- ➔ Vielfalt
- ➔ Selbstverpflichtung, da wir unsere Verantwortung der Leitung eines kleinen Unternehmens äußerst ernst nehmen
- ➔ Absoluter Fokus
- ➔ Mut, auch mal schwierige Wege zu gehen
- ➔ Demut gehört auch dazu
- ➔ Und Humor darf dabei nie fehlen, vor allem nicht in schweren Zeiten

Und basierend auf all diesen Werten sind wir wendig in der Führung im Sinne von den Prinzipien Geschwindigkeit, Anpassungsfähigkeit, Fokus auf Anforderungen der Kund:innen und Haltung unserer Geschäftsbeziehungen. Sicherlich hat die Art der wendigen Unternehmensführung, wie wir sie im Sinne der Agilität verstehen, diverse Herausforderungen. Sich dem zu stellen, lohnt sich allerdings, da wir uns für eine breite Front an Herausforderungen wappnen und damit auf Langfristigkeit auslegen.



BREMSEN, UM AM ENDE SCHNELLER ZU FAHREN?

Mit den richtigen Prozessen schneller ans Ziel kommen

Wir von REVONEER möchten eine unserer Meinung nach äußerst interessante Sichtweise teilen, die uns immer wieder motiviert, auch einen anderen Blickwinkel einzunehmen. Aus unserem beruflichen Background aus dem Automotive-Bereich haben wir folgende Aussage mitgenommen:

Die systemische Funktion einer Bremse ist es, schneller fahren zu können.

Der eigentliche Zweck einer Bremse ist die Verlangsamung eines Systems, oder? Aber wozu brauchen wir eine Verlangsamung, wenn wir nicht eine gewisse Geschwindigkeit erreichen wollen? So ermöglicht uns die Implementierung einer Bremse das Hinzufügen einer Sicherheitsfunktion, damit wir schneller werden können. Es gibt Fahrzeuge, die von 100 km/h in weniger als zwei Sekunden auf Null abbremsen können – Porsche, Lamborghini und Co. Umso besser eine Bremsanlage ist, umso mehr Leistung kann ein System bringen.

Um das Ganze Thema von der reinen Technik weg betrachten, so können wir uns fast jeden anderen Bereich auch anschauen. Das Thema Nachhaltigkeit wird von vielen noch als „Bremse“ im Unternehmen angesehen – aber ist es nicht eine Möglichkeit, um wettbewerbsfähiger und am Ende stabiler aufgestellt zu sein? Studien wie die LBBW-Studie oder der „Sustainability Image Score“ (SIS) belegen, dass nachhaltig aufgebaute Unternehmen mittlerweile einen deutlichen Umsatzvorteil vorweisen können.

Prozesse werden oft als behäbig und unnötig angesehen – aber helfen Sie uns nicht, kontinuierlich besser und damit auch auf lange Sicht schneller zu werden, wenn wir auf die richtigen Prozesse und deren gute Umsetzung bauen?

Und selbst bei dem Thema der technischen Dokumentation finden wir die Analogie zur Bremse: Zu oft wird die Dokumentation als Zeitfresser oder unnützlich gesehen. Wir können uns ja immerhin auch an die Ergebnisse erinnern, oder? Nein, genau das ist eben meist nicht der Fall. Fehlende oder unvollständige Dokumentation führt zu Mehraufwänden, sei es wegen der Informationssuche oder weil etwas doppelt gemacht werden muss, um die Daten doch wieder parat zu haben.

Wir nutzen heutzutage in Fahrzeugen und Anlagen effiziente und technologisch präzise abgestimmte Bremssysteme, welche ein geringes Gewicht aufweisen und hohe Zuverlässigkeit, Komfort und Beständigkeit als Charakteristika mitbringen. Sie geben uns die Möglichkeit, am Ende schneller zu werden, statt nur zum Stillstand zu kommen. Nehmen wir diese Analogie mit in andere Bereiche.

WIR WOLLEN WEG VOM GEGENSATZDENKEN!



Foto
Victoria Blendl
Co-Founder & Operations Director

HYBRIDES ARBEITEN

Die richtige Mischung finden

Nach Begriffen wie „Homeoffice“ und „Mobile Office“ ist nun auch der Begriff „HYBRIDES ARBEITEN“ heiß diskutiert.

Seit 2020 sehen sich die Unternehmen weltweit vor die Herausforderung gestellt, die Arbeitsmodelle so anzupassen, dass diese mit den gesetzlichen Regelungen und der gesundheitlichen Sicherheit während der Pandemie vereinbar sind. In den Unternehmen ist hier vor allem eins gefragt: FLEXIBILITÄT.

Doch was genau heißt „Hybrides Arbeiten“?

Hinter der Bezeichnung steckt eigentlich nicht viel mehr, als dass es eine hybride, also gemischte, Arbeitsform ist.

Das wiederum heißt, dass die klassische Büroarbeit mit Modellen zur Online-Arbeit kombiniert wird.

REVONEER war bereits vor der Pandemie schon auf das Prinzip „Vertrauensarbeitsort“ eingestellt. Die Mischung aus lokaler Bürotätigkeit und Remote-Arbeitsplätzen, ob von daheim oder unterwegs, ist im Unternehmenskonzept seit Gründung verankert. Nun setzen immer mehr Firmen auf diesen Weg. Einige werden dabei selbst aktiv, andere warten vorsichtig auf gesetzliche Vorgaben, bevor sie neue Schritte einführen.

Die rein digitale Zusammenarbeit birgt ohne Frage viele Hürden, aber bietet auch Vorteile in Bezug auf die Personalfriedenheit sowie die Möglichkeiten globaler Zusammenarbeit. Auch können eine Effizienzsteigerung und bessere Fokussierung durch zumindest anteilige vom Büro losgelöste Arbeitsumgebung bewirkt werden. Das dies nicht für alle Beschäftigte zutrifft, ist ganz einfach bedingt durch die Individualität jeder bzw. jedes aller Einzelnen.

Und genau da liegt die Aufgabe der Führungskräfte in einer effizienten Koordination der Umsetzung der Arbeitsmodelle – und zwar individuell angepasst auf die Arbeitstypen der Einzelnen.

Mithilfe von Feingefühl der Vorgesetzten und Transparenz aller können Modelle zum Hybriden Arbeiten individuell erfolgreich umgesetzt werden. Offene Kommunikation und Vertrauen sind dabei Schlüsselfaktoren.

Mittlerweile ist die Online-Arbeit für viele Beschäftigte zur NEUEN NORMALITÄT geworden. Umfragen ergeben, dass viele dies zu Beginn vermehrt als Erleichterung sahen, sie es wegen dem Arbeitsweg, der Konzentration oder der besseren Work-Life-Balance. Umso länger die Pandemie andauert, sinkt laut Umfrageauswertungen allerdings die Zufriedenheit der Beschäftigten, die dauerhaft von daheim arbeiten. Denn nicht für jede/n ist die vollständige oder vermehrte Online-Arbeit das Richtige.

Genau diese Tendenz haben wir bei REVONEER von Beginn an auch festgestellt. Unser Team schätzt genau die richtige Mischung aus beiden Möglichkeiten. 100 Mehr als 90 % der Belegschaft nutzen bei REVONEER seit Gründung anteilig die Möglichkeit, remote zu arbeiten. Unser Werkstudent Paul arbeitet seit 3 Jahren rein remote mit uns zusammen, unsere Unterstützung für die Buchhaltung ebenfalls. Und bisher haben wir damit nur positive Erfahrungen gemacht.

Was ist also neben dem Angebot für individuellen Möglichkeiten zum hybriden Arbeiten (abhängig von den Präferenzen und Arbeitstypen der einzelnen Beschäftigten) die wichtigste Aufgabe der Unternehmen für diese mittlerweile normalen Verhältnisse mit vermehrter Online-Arbeit?

Die Antwort lautet: GESUNDHEIT.

Es muss sowohl für gesunde Arbeitsplätze auch von daheim aus gesorgt werden als auch flexible Bewegungs- und Gesundheitsförderung eingeführt werden. Ergonomische Aspekte sind nicht nur im Büroumfeld relevant und es können sich einige Nachteile aus der vermehrten Online-Arbeit ergeben, z. B.:

- ➔ Fehlende Routine
- ➔ Fehlende Bewegung z. B. im Büro und auf dem Arbeitsweg
- ➔ Fehlende persönliche Kontakte
- ➔ Daher gilt es für die Unternehmen, Förderprogramme und Hilfestellungen zur Verfügung zu stellen.

Während einige Unternehmen vielleicht hoffen, bald wieder zur vermehrten Präsenzarbeit wechseln zu können, ergreifen viele die neuen Chancen aus der Situation. Es ist ein Zeitpunkt, an dem sich die Arbeitswelt langfristig ändern und das Hybride Arbeiten in Zukunft dauerhaft zur Normalität gehören kann.

REVONEER KOMPLETT REMOTE

Ist eine Zusammenarbeit rein digital möglich? Wir sagen Ja!

Unser Unternehmenskonzept ist seit Gründung darauf ausgelegt, digital zusammenarbeiten zu können – durch die Nutzung von Online-Tools, rein cloudbasierter Arbeitsweise sowie unsere engen Absprachen in den Teams

Zumeist nutzen wir die Synergien aus der Zusammenarbeit vor Ort und der digitalen Zusammenarbeit, die wir als Remote Engineering bezeichnen.

Heute berichtet uns Paul von seinen Erfahrungen bei uns. Paul war knapp drei Jahre während seines Studiums bei uns als Werkstudent tätig – und das rein remote.

“

„REVONEER hat mir von Beginn an ermöglicht, remote als Werkstudent zu arbeiten. Dadurch konnte ich mein Ingenieurstudium und das Sammeln erster wichtiger Berufserfahrungen trotz der großen räumlichen Distanz zwischen München und Darmstadt miteinander vereinbaren. Ich bin besonders dankbar für die Flexibilität und Bereitschaft, mich in viele verschiedene Aufgabenfelder gleichermaßen vertrauensvoll eingearbeitet zu haben.“

Foto oben
Team REVONEER remote



Bei REVONEER wurde ich im richtigen Maße gefordert und gefördert, was mir wertvolle Einblicke in das weitere Berufsleben gewährt hat. Innerhalb der letzten 3 Jahre meiner Werkstudententätigkeit bei REVONEER hat es mir besonders Spaß gemacht, im Team an der technischen Konzeptionierung verschiedener Produkte mitzuwirken.“

“

An dieser Stelle möchten wir uns in außerordentlichem Maße bei Paul für seine jederzeit sehr guten Leistungen und das große Engagement in unserem Unternehmen bedanken. Es war uns eine große Freude und auch für uns eine positive Erfahrung, über einen so langen Zeitraum rein digital zu einem sehr guten Projekterfolg zu gelangen.



Foto
Victoria Blendl
Co-Founder & Operations Director

WIR GEBEN EINEN EINBLICK IN UNSER BÜRO

Wir gestalten unsere Büroräume um

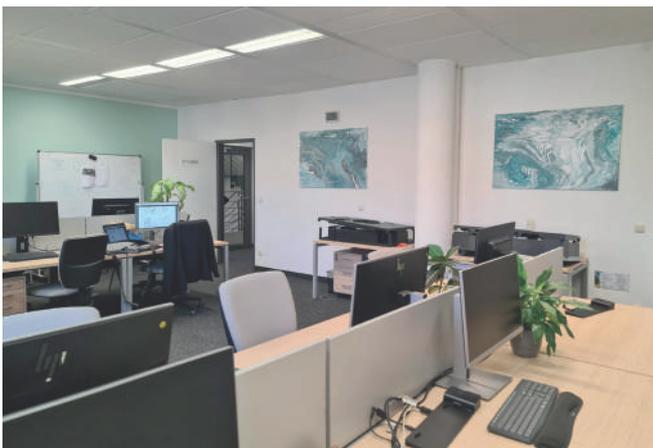
Nachdem wir nach Gründung 2018 im Jahr 2019 in Obersendling (München) in ein Gemeinschaftsbüro eingezogen sind, haben wir uns stetig vergrößert. Anfang 2022 haben wir den Hauptmietvertrag unserer Räumlichkeiten übernehmen können und damit begann bei uns die Umgestaltung.

Warum wir unser Büro umgestalten wollten, hatte folgende Gründe:

- ➔ Wir möchten uns an unserem Arbeitsplatz wohlfühlen!
- ➔ Wir haben generell umgeräumt, damit die Räumlichkeiten für unsere Zwecke besser genutzt werden können.
- ➔ Wir haben unser Corporate Design mit übernommen.
- ➔ Und zu guter Letzt: wir waren die düstere Gestaltung der Vormieter leid und haben etwas Farbe ins Spiel gebracht.

Alle im Team durften Ideen und Wünsche einbringen und sich bei Interesse an der Umsetzung beteiligen. In vier größeren Arbeitseinsätzen haben wir fast ausschließlich mit Frauenpower im Büro umgeräumt, gestrichen, Regale sowie Whiteboards und Schilder befestigt. Ein paar Pflanzen, ein bisschen Deko und eine Meetingbox für den Flur kamen auch dazu.

Umgestaltet wurden bei uns neben dem Flurbereich ein Meetingraum und vier Büroräume unterschiedlicher Größe. Einen kleinen Werkstattbereich weist unser Büro ebenfalls auf – praktisch für Musteraufbauten und unser Elektronik-Testing sowie als Standort unseres 3D-Druckers. Am besten lassen wir die Bilder für sich sprechen:



INDIVIDUALITÄT AM ARBEITSPLATZ

Frei wählbare oder feste Arbeitsplätze?

Die freie Arbeitsplatzwahl passend zur aktuellen Aufgabe macht zufriedener und engagierter – zumindest laut einer Studie »Mitarbeiterengagement und Arbeitsplätze in aller Welt« von Steelcase und den Marktforschern der Ipsos GmbH.

In einigen Start-ups oder Unternehmen mit modernen Ansätzen finden sich frei wählbaren Arbeitsplätze, an denen sich jede/r theoretisch jeden Tag einen neuen Platz aussuchen kann. Diese müssen dann entsprechend frei gehalten werden von persönlichen Gegenständen. Dass dies allerdings dann die Zufriedenheit der Mitarbeiter:innen erhöht, wenn keine Identifikation mit dem Arbeitsplatz möglich ist, stellen wir zumindest teilweise in Frage.

Wir bei REVONEER haben das Konzept der freien Platzwahl getestet. Und unser Ergebnis ist: Jede/r hat sich seinen eigenen festen Arbeitsplatz rausgesucht und möchte diesen auch individuell gestalten! Gelegentlich wechselt die ein oder andere Person ihren Arbeitsplatz, wenn zum Beispiel im Sommer der Raum auf der Nordseite des Gebäudes kühler ist als der Platz an der Südseite. Gut, dass wir den ein oder andern Ausweicharbeitsplatz vorgesehen haben, welcher tatsächlich „clean“ ist und für die freie Platzwahl zur Verfügung steht. Aber im Großen und Ganzen hat jede/r Einzelne sich einenseinen Lieblingsplatz gesucht und diesen für sich eingerichtet.



Fotos oben
Büroräume der REVONEER GmbH

Foto rechts
Gehäuse der Ladekabelsicherung gefertigt in Indien



Da es natürlich immer verschiedene Sichtweisen auf Sachverhalte gibt, findet sich natürlich auch die ein oder andere Studie, die bestätigt, dass der Wohlfühlfaktor eindeutig steigt, wenn eine persönliche Einrichtung des Platzes, an dem ein signifikanter Teil des Tages verbracht wird, möglich ist. Unser Fazit ist: Solange es der Motivation dienlich ist und die Arbeitsleistung passt, darf jede/r in unserem Büro den eigenen Platz mit einer individuellen Note versehen und sich zwischen den freien Plätzen den Favoriten raussuchen. Und auch bei der Bürogestaltung freuen wir uns jederzeit über Input unseres Teams. So haben wir beispielsweise in dem Werkstattbereich das Thema Strand aufgegriffen.

SPRITZGUSS- WERKZEUGE

Werkzeugfertigung mit unserem Kooperationspartner in Indien

Unterstützung dort, wo es unseren Kund:innen einen Vorteil bringt.

Wir freuen uns, mit unserem Kooperationspartner in Indien mittlerweile die zweite größere Werkzeugfertigung für unsere Kund:innen hier in Deutschland abgeschlossen zu haben. Dabei handelt es sich um einfache Spritzgusswerkzeuge als Negativform (Kavität) für mehrere Funktionsteile, die innenliegend in diversen Technikboxen verbaut werden.

Es handelt sich um Werkzeuge in „Vertical-Mold“-Bauweise.

Die Bezeichnung vertikal beschreibt eine Arbeitsstellung, das heißt, die Achse der Einspritz- und Spannvorrichtung sind koaxial und vertikal nach oben angeordnet. Das bringt Bauraumvorteile in der Fläche und Einfachheit in der Zerlegung. Nachteilig ist, dass die Bauteile nicht einfach aus dem Werkzeug fallen nach dem Spritzvorgang, sondern entnommen werden müssen.



Die bisher bei uns umgesetzten Werkzeuge sind tendenziell für einfache Bauteile geeignet und umfassen je nach Bauteil ein bis acht Kavitäten. Die Bauteile werden dann im Kaltkanal gespritzt.

Im Sinne der Nachhaltigkeit wird Angussmaterial recycelt und faire Arbeitsbedingungen sind bei uns ein absolutes Muss.



Foto oben
Werkzeugbau in Indien

Damit freuen wir uns, für unsere Industrieprojekte Werkzeuge liefern zu können, die in der Standzeit und Qualität für den Anwendungsfall einfacher Funktionsteile gegenüber Werkzeugen aus Deutschland in nichts nachstehen und stattdessen unseren Kunden einen signifikanten Preisvorteil bieten. Für komplexere Bauteile bieten wir zudem Mold-Flow-Analysen an.



Foto oben
Team Indien

Die Definition und Erstellung einer Software-Architektur und eine ganzheitliche Code-Dokumentation bilden dafür die Basis. Dabei wird das System grundlegend organisiert, Komponenten und deren Beziehungen zueinander sowie die Umgebung und Prinzipien werden bestimmt.

Bei der Zusammenarbeit mehrerer Entwickler:innen ist ein Versionskontrollsystem sinnvoll, das bietet Vorteile in Bezug auf Logik und Transparenz. Für die Software-Versionierung werden bei REVONEER Tools wie GitLab genutzt.

Für Produkte wie aus dem Smart-Home-Bereich, welche verschiedene Features und Funktionen beinhalten, wird unser Code modular aufgebaut. Das Mergen des Codes stellt in einigen Fällen eine Herausforderung dar, da hierfür eine durch alle Entwickler umgesetzte kohärente Programmierung Voraussetzung ist. Das Code-Review und Hardware-Software-Tests sind im Anschluss erforderlich. Funktionalität, Integrationsfähigkeit, Sicherheit und Zuverlässigkeit gilt es zu prüfen.

In vordefinierten Abständen wird ein Refactoring durchgeführt, um die Struktur des Quellcodes zu optimieren, ohne das Programmverhalten zu beeinträchtigen.

Zumeist ist die Softwareentwicklung auf die erfolgreiche Arbeit der anderen Bereiche angewiesen, bevor der Code im realen System geprüft werden kann. Debugging und Tests erfordern stabile Hardware-Systeme, die zumeist auch erst entwickelt werden müssen. Somit steht die Softwareentwicklung tendenziell unter erhöhtem Zeitdruck zum Ende der Entwicklungsphasen.

SOFTWAREENTWICKLUNG BEI REVONEER

Ein Einblick in unsere Tätigkeiten

Der Anteil an Softwareentwicklung lag bei REVONEER in den letzten Jahren zwischen 7 und 25 %.

Der Hauptteil der Entwicklungstätigkeiten kann dem Maschinenbau zugeordnet werden, aber auch der Anteil an Elektronikthemen nimmt zu.

Die Bedeutung der Softwareentwicklung ist in den letzten drei Jahren bei REVONEER immer mehr gestiegen.

Mittlerweile ist rund ein Viertel unserer Aufträge von Softwareentwicklung geprägt.

Unsere Aufgaben liegen dabei zunächst in der Anforderungsausarbeitung des Systems, ausgehend von den umzusetzenden Funktionen, über die Rahmenbedingungen bis hin zur Auswahl der erforderlichen Komponenten, z. B. eines Mikrocontrollers.

Damit die Stabilität und Sicherheit der Programmierung basierend auf dem Systemverständnis grundlegend gegeben sind, ist vorab eine gründliche und strukturierte Vorgehensweise für den Code-Aufbau erforderlich.

Foto rechts
Dominik Blendl, Founder
Managing Director
& Technical Director



ELEKTRONIKENTWICKLUNG BEI REVONEER

Effektiver durch unsere strukturierten Herangehensweise

Von einfachen Embedded-Aufbauten bis hin zur Entwicklung von Serienplatinen.

Mit einem Anteil von ungefähr einem Viertel umfasst der Elektronikbereich in unserem Ingenieurbüro Unternehmen für vorwiegend mechatronische Produktentwicklung einen relevanten Anteil. Angefangen haben wir 2018 im Bereich der Embedded-Entwicklung mit einfachen Arduino-Aufbauten für Kleinprojekte. Mittlerweile entwickeln wir eigene Platinen und Elektronikkomponenten, bauen eigene Prototypenplatinen und -Hardware auf sowie liefern unseren Kund:innen und Kunden Elektronikentwicklung bis zum Serienstand.

Wie bei den meisten anderen Aufgabenstellungen ist eine strukturierte Herangehensweise erforderlich. Unser Entwicklungsvorgehen wird durch unsere Entwicklungsprozesse zur Prototypen-, Vor- und Serienentwicklung auch für den Elektronikbereich definiert. Elementare Entwicklungsschritte sind bei uns:

- ➔ Klärung der Systemanforderungen und Funktionsweise
- ➔ Die Entwicklung von Schaltplänen und Komponentenrecherche, -bewertung und -auswahl
- ➔ Simulation der Schaltung von Teilschaltungen und letztendlich der Gesamtschaltung
- ➔ Layout-Design mit Platzierung der Komponenten und Erstellung der PCB (Printed-Circuit-Board, dt. Platine)
- ➔ Prototypen aufbauen, Hardware-Bereitstellung
- ➔ Testing im Zusammenspiel mit Software
- ➔ Iterationsschleife(n)

“

Wir von REVONEER verstehen uns als Spezialist für die mechatronische Produktentwicklung, also Mechanik- und Elektronikentwicklung. Die Hard- und Softwareentwicklung müssen dabei eng vernetzt zusammenarbeiten.

Die Mechanikentwicklung bzw. konstruktive und konzeptionelle Ausgestaltung des Gesamtsystems bedürfen insbesondere zwecks den Bauraumanforderungen auch Abstimmungsaufwände mit der Hardware-Entwicklung, allerdings sind Software- und Elektronikentwicklung enger miteinander verknüpft. Dazu hilft uns insbesondere die agile und transparente Arbeitsweise, die im Unternehmenskonzept von REVONEER grundlegend verankert ist.

ONSHAPE BEI REVONEER

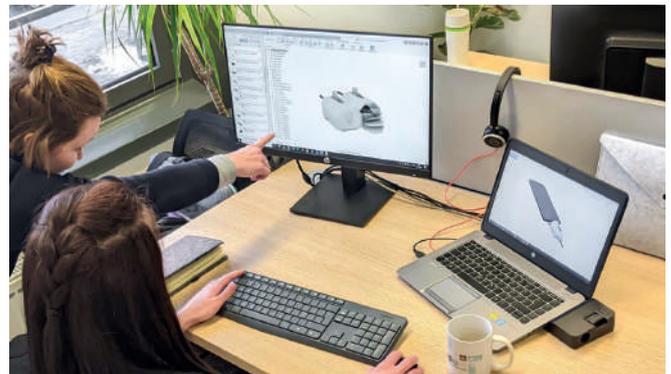
Konstruktionstools - Womit wir am liebsten arbeiten

Die Nutzung des CAD-Tools Onshape – Meinungen aus dem Team von REVONEER.

Wir haben uns bei der Auswahl eines geeigneten Konstruktionstools für REVONEER 2018 für das 2015 auf dem Markt eingeführte Tool Onshape von PCT entschieden. Ausschlaggebend waren die Vorteile bezüglich der cloudbasierten Arbeitsweise, da das Remote-Konzept seit Gründung in unserem Unternehmenskonzept verankert ist und wir darauf ausgelegte Tools generell bevorzugen. Wir sehen zudem auch anwendungsbezogene Vorteile, die unsere Entscheidung untermauert haben.

Ein Development Engineer von REVONEER, welcher seit über zweieinhalb Jahren fast täglich mit Onshape arbeitet, gibt zu der Nutzung dieses Tools nach zuvor hauptsächlichlicher Nutzung von CATIA V5 folgendes Feedback:

„Ich nutze Onshape eigentlich für alles, von Konzeptskizzen über Bauteil- und Baugruppen-Konstruktion, Zeichnungsableitungen und vieles mehr.“



Ein besonders gutes Feature ist, dass wir mit mehreren Kollegen gleichzeitig an einer Baugruppe oder einem Bauteil konstruieren können und die 3D-Daten sicher zur Ansicht auch mit Kund:innen und Lieferant:innen online teilen können, ohne das Modell an sich zu übermitteln. Die ausgeklügelten Teilen-Funktionen sind für uns sehr hilfreich. Die gleichzeitige Nutzung durch mehrere Anwender:innen hilft uns immens, schneller Änderungen einzuarbeiten und Deadlines zu halten. Außerdem finde ich es persönlich bedienerfreundlicher als Fusion 360, welches wir auch nutzen.“

FUSION 360 IN DER KONSTRUKTION

Meinungen aus unserem Team

Die Nutzung von Fusion 360 im Bereich Konstruktion – Meinungen aus dem Team von REVONEER.

Autodesk Fusion 360 ist ein vielseitiges CAD-Paket, welches wir bei REVONEER für Aufgaben im Konstruktionsbereich nutzen. Unsere Ingenieur:innen haben Erfahrungen mit vielen CAD-Tools, von CATIA über SolidWorks, NX und Inventor bis hin zu den von uns mit eigenen Lizenzen genutzten Tools Onshape und Fusion 360. Wir möchten heute das Feedback unserer zwei neusten Teammitglieder im Bereich Konstruktion über die Nutzung von Fusion 360 im Vergleich zu SolidWorks teilen. Beide haben vor der Tätigkeit bei uns mit SolidWorks gearbeitet und sind nun auf das Tool Fusion 360 umgestiegen.

„Vorab lässt sich sagen, dass SolidWorks sich als solide Modellierungssoftware präsentiert und für Einsteiger gute Grundlagenkenntnisse liefert. Für den Konstruktionsbereich bietet Fusion allerdings einige intuitivere Features. Beispielsweise ist der Wechsel zwischen den Arbeitsbereichen z. B. von einem Einzelteil zur Baugruppe oder von der Konstruktion zur Animation sowie der Skizze zum 3D-Modell schneller. Neue Ebenen lassen sich im Gegensatz zu den unübersichtlichen Referenzgeometrien für Ebenen bei SolidWorks einfacher erstellen. Auf erstellte Bauteile kann bei Fusion direkt zugegriffen werden, Baugruppen sind schnell zusammengefasst.“



Ähnliche Funktionen fasst Fusion 360 in einem Feature zusammen, z. B. Extrudieren (Austragung) und Ausschneiden – der ausgetragene Schnitt ist bei SolidWorks dagegen als zwei Funktionen dargestellt. Am Beispiel des ausgetragenen Schnitts fällt auch auf, dass SolidWorks nicht ganz intuitive Begrifflichkeiten verwendet. Fusion 360 ermöglicht eine einfachere Auswahl sowie den Versatz von Ketten und eine unkomplizierte Verknüpfung mit Gelenken, ohne dass eine zusätzliche Berechnung erforderlich ist. Jedoch sind die Gelenke nicht in andere Arbeitsbereiche übertragbar, wie z. B. bei einer Animation. Die Bedienung wird insgesamt durch die einfache Anwählbarkeit aller Punkte und Kanten intuitiv erleichtert.“

SolidWorks weist allerdings auch einige Vorteile auf. Positiv sehen wir die schnelle Zuweisung von Materialien, die symmetrische Ausrichtung von Skizzen sowie die Weiterverwendung projizierter Skizzen, wenn diese z. B. extrudiert werden sollen. Bei Fusion 360 ist zwar die Projektion einfacher (auch auf gekrümmte Flächen möglich), jedoch ist die Weiterverwendung wie für das Extrudieren nicht immer unkompliziert möglich.

Abschließend würden wir unsere Präferenz so zusammenfassen: Wir finden Fusion benutzerfreundlicher. In SolidWorks muss man oft viele zusätzliche Schritte machen, was auch viel mehr Arbeit macht. Fusion bietet da mehr Einfachheit.“

Generell fällt es den Mitarbeiter:innen von REVONEER leicht, sich in Fusion 360 einzuarbeiten. Umfangreiche Tutorials von Autodesk und auch auf Online-Portalen erklären die Anwendung sehr verständlich.

FUSION 360 IN DER ELEKTROTECHNIK

Fusion 360 als All-in-one-Lösung

Die Nutzung von Fusion 360 im Bereich Elektrotechnik und Simulation – Meinungen aus dem Team von REVONEER

Für die Elektronikentwicklung sind Schaltplanerstellungen und Simulationen unabdingbar, um effizient Platinen zu entwickeln und diese vor der Hardwareerstellung analysieren und testen zu können. Schaltungsgleichungen werden gelöst und die Ergebnisse können in Form von Zahlenwerten oder Diagrammen dargestellt werden.

Außerdem bietet die Schaltungssimulation folgende Vorteile:

- ➔ Die Simulation kann Vorgänge so exakt berechnen, wie die Elementeeigenschaften eingegeben werden.
- ➔ An allen Stellen der Schaltung kann „gemessen“ werden.
- ➔ Die zeitliche Auflösung kann fast beliebig ausgewählt werden, hohe Auflösungsraten sind möglich.
- ➔ Steuer- und Regelvorgänge können mit eingebunden werden.
- ➔ Es existiert keine physische Gefährdung und es gibt keine Materialkosten.
- ➔ Ein realer Hardware-Test ist im Nachgang für entsprechende Entwicklungsstände dennoch unabdingbar.

So haben wir bei REVONEER mit Entwicklung unserer ersten Platinen 2019 zunächst Tools wie LTSpice und Multisim für den Entwurf von Grundschaltungen und anschließenden Schaltungs- und Bauteilanpassungen sowie die Analyse der erstellten Layouts genutzt. Mittlerweile sind wir auf Fusion 360 umgestiegen, da das Tool für uns als All-in-one-Lösung viele Vorteile bietet. Das Feedback unserer Elektronikingenieure fassen wir dazu wie folgt zusammen:

„Wir nutzen Fusion für die Schaltplanerstellung, das Layout-Design, die simulationsbasierte Analyse und die Erzeugung von 3D- und Fertigungsdaten. Da wir direkt die Schnittstelle zum CAD-Modell haben und die STEP-Daten der Platinen einfach in unser Produktmodell laden können, sparen wir uns Datenexport und -import. Die cloud-basierte Arbeit ist für uns in jedem Arbeitsbereich von Vorteil, so auch für die Elektronikentwicklung. Wenn alle Elektronikentwickler:innen auf die gleichen Daten in Echtzeit zugreifen können, arbeiten wir effizienter und transparenter. Die Änderungsnachverfolgung ist ein zusätzlicher Vorteil. Generell lässt sich sagen, dass jedes Tool für diesen Bereich sicherlich basierend auf dem Funktionsportfolio seine Berechtigung hat und für verschiedenen Anwendungsfälle Vorteile, aber auch Nachteile, bieten kann. Für unsere Zwecke ist Fusion das optimale Werkzeug.“

Nicht nur für die Elektroniksimulation, sondern auch im Bereich der Belastungssimulation setzen wir Fusion 360 ein. Das zeigt noch einmal den vielseitigen Einsatzbereich und für uns den Mehrwert, mit einem Tool viele verschiedene Anwendungen bedienen zu können. Allerdings müssen für rechenintensivere, aufwändigere Berechnungen sog. Cloud-Points gekauft werden oder es muss in eine virtuelle Maschine investiert werden, um die Rechenleistung verfügbar zu haben.



Foto oben
Victoria Blendl
Co-Founder

ARBEITSSCHUTZ ALS CHEFSACHE

Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz



Arbeitsschutz als Chefsache bei REVONEER.

Als Unternehmer eines kleinen Betriebs sind wir als Gründerduo aktiv in das Betriebsgeschehen eingebunden. Es ist unsere Pflicht, aktiv Entscheidungen im Bereich Sicherheit und Gesundheit für unser Unternehmen zu treffen. Der Arbeitsschutz liegt bei REVONEER in der Verantwortung der Prokuristin Victoria Blendl, welche entsprechend weitergebildet ist und das Thema mit Pflichtgefühl und Weitsicht anpackt.

Seit Gründung 2018 liegt ein umfassendes Schulungsprogramm für die Mitarbeiter:innen im Bereich Arbeitsschutz, Ergonomie und Gesundheitsaspekte sowie auch zu anderen Themen wie Datenschutz und Geheimhaltung vor. Die Gründer haben sich damit auch frühzeitig um eine gute Basis im Bereich Arbeitsschutz gekümmert. Wächst ein Unternehmen, so ändern sich die Anforderungen und es besteht der Bedarf für Weiterentwicklung. Mittlerweile hat REVONEER erfolgreich die relevanten Gefährdungsbeurteilungen für den Bürobetrieb eingeführt und weiterentwickelt sowie einen Arbeitsschutzausschuss (ASA) gegründet, welcher alle drei Monate tagt. Die Gesundheitsförderung liegt uns zusätzlich am Herzen und wir nehmen unsere Verantwortung für den Arbeitsschutz äußerst ernst. Das zeigt sich insbesondere dadurch, dass unser Arbeitsschutzausschuss immer wieder auf Neue wichtige Themen diskutiert, anstatt einen nur einen symbolischen Haken unter die Gegebenheiten zu setzen.

Die VBG stellt für uns nicht nur wegen den erforderlichen Schulungen einen wichtigen Partner dar, auch finden wir hier einen kompetenten Ansprechpartner für unsere Rückfragen.

NACHHALTIGKEIT GEHT UNS ALLE AN

Nachhaltigkeit als fest verankerter Baustein im Unternehmen

Die reine Fokussierung auf Umsatz und Unternehmenserfolg gehört in der heutigen Zeit schlichtweg überdacht. Das Thema Nachhaltigkeit wird in Unternehmen immer mehr zum Trend. Dass sich nachhaltigem Handeln aber auch kleine Firmen verpflichtet fühlen und Engagement für Gesellschaft, Umwelt und Zukunft viel mehr als nur PR-Methode sein kann, zeigt das Unternehmen REVONEER GmbH.

Nachhaltigkeit kann zum Unternehmensvorteil werden: Mehr als die Hälfte der Deutschen legt Wert auf Nachhaltigkeit.

[Quelle: Statista Research Department]

Nachhaltigkeitsthemen werden im Jahr 2022 weiterhin stark diskutiert. Auch die Bundesregierung setzt sich im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie für Deutschland aktiv mit dem Handlungsbedarf auseinander. „Nachhaltigkeit als neue Normalität - viele Unternehmen haben schon verstanden, dass damit auch Innovation und Zukunftsfähigkeit verbunden sind. Ein positiver Nebeneffekt ist sicherlich die Verbesserung des Images, was allerdings nicht (Haupt-)Grund der Motivation sein sollte,“ lautet die Meinung von Victoria und Dominik Blendl, einem jungen Unternehmerpaar.

Nachhaltigkeit als unternehmerische Verantwortung

Ehrenamtlich mithilfe von Unternehmensressourcen in der Welt etwas Gutes tun, das hat das Gesellschafterduo von dem Entwicklungsdienstleister REVONEER sich bereits mit der Gründung 2018 auf die Fahne geschrieben und seitdem neben den industriellen Projekten in mittlerweile **über 2.800 h ehrenamtlich** im sozialen und Umweltschutzbereich umgesetzt. Arbeitsleistung statt Geldspenden. Aber die Nachhaltigkeitsstrategie ist für REVONEER noch mehr. So werden Themen wie Umwelt- und Ressourcenschonung, Energiemanagement sowie langfristige Unternehmensausrichtung durchweg ernst genommen.

Was macht eine junge Firma wie REVONEER zum Vorbild?

„Wir prüfen die an uns selbst gestellten Ansprüche regelmäßig. Mit dem Unternehmen REVONEER verfolgen wir grundsätzlich das Ziel, ein Vorbild für die Branche sowie auch branchenübergreifend zu sein, indem wir zeigen, dass wirtschaftliche Ziele mit gesellschaftlichem Nutzen und der Förderung von Nachhaltigkeit einhergehen können – denn: was nutzt der Profit, wenn Gesellschaft und Umwelt vernachlässigt werden? Wir denken zukunftsorientiert“, so Victoria Blendl.



Mit dem Leitsatz „REVONEER – Revolution of Engineering.“ richtete sich die Geschäftsführung bereits vor Gründung darauf aus, das Unternehmen mit gesellschaftlichem Nutzen nachhaltig zu gestalten und moderne Arbeitsmodelle im Konzept zu verankern.

REVONEER hat seinen eigenen Weg zur Nachhaltigkeit gefunden. Und so kann jedes Unternehmen seinen eigenen, ganz individuellen Weg finden, der einem übergeordneten zukunftsorientierten Ziel dient.

Herausforderungen, die es dabei zu meistern gilt:

Insbesondere durch den Zeit- und Kostendruck in der Produktentwicklung sieht sich REVONEER als Dienstleistungsunternehmen mit verschiedenen Herausforderungen konfrontiert, das Thema Nachhaltigkeit ganzheitlich umzusetzen. Die größte Aufgabe in Bezug auf die Unternehmensausrichtung ist, ein Gleichgewicht zwischen Unternehmens- und Nachhaltigkeitszielen zu finden. Das bedeutet, manchmal auch neue Wege zu finden und diese zu beschreiten. Ein großer Vorteil war bei REVONEER die Auseinandersetzung mit Nachhaltigkeitsthemen ab „Tag Null“, so galt es nicht erst, initial eine Barriere zu überwinden oder bestehende Strukturen zu ändern. Essenziell für den Erfolg der Umsetzung von Nachhaltigkeitszielen ist das Vorangehen mit positivem Beispiel und das Mitnehmen aller im Unternehmen. Ein Blick von außen hilft dabei – wie in vielen anderen Situationen auch.

... – aber Unternehmen sollten ihre Pflichten im sozialen und ökologischen Bereich nicht erst wegen Druck von außen ernst nehmen, sondern viel eher aus eigener Überzeugung eine nachhaltige Entwicklung anstreben.

Weil die Zukunft uns alle angeht, sollte das Ziel sein, dass der Nachhaltigkeitsaspekt als ein Grundstein der Unternehmensphilosophie unabhängig der Unternehmensgröße angesehen wird. Im Sinne der Synergieausnutzung zwischen Remote Engineering und zentraler Projektarbeit war die Firma schon vor der Pandemie ein gutes Beispiel für Remote-Arbeit und verfolgt auch damit nicht zuletzt Ziele zur Ressourcenschonung und langfristigen Ausrichtung.

Foto oben

Victoria & Dominik Blendl

SOZIALE PROJEKTE BEI REVONEER

Abschluss des sozialen Projektes „Fotowagen“ für das MFZ Giesing

Im April 2022 haben wir ein weiteres soziales Projekt abgeschlossen. Der im Rahmen dieses Projekts konzipierte, konstruierte und anschließend aufgebaute „Fotowagen“ wurde Anfang Mai 2022 zum MFZ Giesing transportiert und in Betrieb genommen – nun sind für die Projektteilnehmer:*innen der Förderwerkstatt viele neue Fotoprojekte möglich.

Ziel dieses Projekts war die Erstellung eines auf die Bedürfnisse der Projektteilnehmer:*innen des MFZ abgestimmten mobilen Tisches für Fotoequipment und Fotobearbeitung.

Das Münchner Förderzentrum Giesing ist eine Einrichtung für erwachsene Menschen mit einer Behinderung aus dem neuroorthopädischen Formenkreis, d. h. Personen, die entweder unter einem frühkindlichen Hirnschaden oder einer in der Symptomatik ähnlichen Erkrankung (z. B. nach Schädel-Hirn-Trauma, Schlaganfall o. ä.) leiden. In einem engen Zusammenwirken der Abteilungen Wohnen, Therapie, Förderstätte und Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) wird versucht, die Teilnehmer*innen ganzheitlich zu fördern. Im Bereich der Förderstätte wird auch den Personen, die durch die Schwere ihrer Beeinträchtigung nicht in der Lage sind, eine Anstellung in einer WfbM oder auf dem 1. Arbeitsmarkt zu finden, die Möglichkeit gegeben, mit Hilfe von angepassten Geräten und speziellen Vorrichtungen und der intensiven Unterstützung der Mitarbeiter*innen einfache handwerklich oder kreative Tätigkeiten auszuführen. Dabei wird versucht, therapeutische Aspekte wie die Förderung bzw. das Training der Motorik und der Kognition einfließen zu lassen sowie den Aspekt der Selbstwirksamkeit zu unterstützen.

Nun liegt es am Engagement von ehrenamtlichen Unterstützern, den Betrieb der Förderstätte aufrecht zu erhalten. Oft sind die Gerätschaften der Förderwerkstätten nicht (optimal) an die speziellen Bedürfnisse der Bediener:*innen angepasst.



Wo zuvor selten außerhalb des Projektraums Fotoprojekte umgesetzt wurden, ist nun dank dem Fotowagen das Fotostudio mobil – nicht nur in verschiedenen Bereichen des Gebäudes, sondern auch draußen können nun schnell Fotografieprojekte stattfinden. Das gesamte Equipment findet Platz.

Eine normale Fotokamera stellt für die Projektteilnehmer:*innen des MFZ Giesing eine zum Teil unüberwindbare Herausforderung dar: ein kleines Sichtfenster und kleine Bedienknöpfe. Dem soll der „Fotowagen“ Abhilfe schaffen. Durch den verschiebbaren Bildschirm auf dem Tisch kann das Bild visuell gut wahrgenommen werden und für motorisch beeinträchtigte Personen kann eine einfache Auslösung der Kamera mittels des Druckknopfes am Tisch erfolgen.

Wir sind stolz, mit unserem ehrenamtlichen Engagement einen weiteren kleinen Teil zu einer besseren Welt beigetragen zu haben. Unsere Ansprechpartnerin für die sozialen Projekte bei REVONEER ist Isabel Cristina Restrepo Rojas, die neben ihrem Hauptberuf als Entwicklungsingenieurin mit Herzblut großen Einsatz in dem Bereich zeigt. An dieser Stelle möchten wir ihr ein großes DANKE dafür sagen!

*Foto oben
Isabel und Sascha*



Soziale Projekte

Ihr Ansprechpartner für die sozialen Projekte:

Isabel Cristina Restrepo Rojas – Development Engineer | M. Sc.
Sprechzeiten / Terminvergabe freitags von 14:00 bis 17:00 Uhr.

„Eine der Besonderheiten bei REVONEER, die mir persönlich sehr am Herzen liegt, sind die sozialen Projekte, bei denen ich mit viel Leidenschaft unterstütze.“

***Wir wünschen Ihnen friedliche Feiertage und einen guten
und erfolgreichen Start in das neue Jahr!***



***Ihre Victoria & Dominik Blendl
und das REVONEER-Team***